

## Vorträge zur Kunst des späten Mittelalters (Rottenburg/Stuttgart, Oct 12–Jan 13)

Rottenburg a.N. / Stuttgart

Dr. Melanie Prange

Beiträge zur Kunst des späten Mittelalters

Vortragsreihe zum 150. Jubiläum des Diözesanmuseums Rottenburg

Das Diözesanmuseum Rottenburg kann 2012 auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken. Seine Anfänge gründen im Erwerb der spätmittelalterlichen Kunstwerke aus dem Besitz des Katholischen Kirchenrats und Stadtpfarrers von Rottweil, Johann Georg Martin Dursch (1800–1881), und der damit verbundenen Einrichtung einer „Bischöflichen Gemäldesammlung“ durch Bischof Josef von Lipp (1794–1869). Der stetig gewachsene Bestand umfasst heute neben den Gemälden und Skulpturen des Mittelalters, des Barock und der Moderne auch bedeutende Werke der sakralen Schatzkunst, hochwertige Textilien, eine einzigartige Sammlung von Reliquiengläsern sowie eine Vielzahl von qualitätsvollen Grafiken und zahlreiche volkstümliche Devotionalien. Aus Anlass seines 150. Jubiläums präsentiert das Diözesanmuseum vom 3. Oktober 2012 bis zum 2. Februar 2013 eine Sonderausstellung mit dem Titel „Glaubenshorizonte – Sammlungshorizonte“. Begleitend findet eine Vortragsreihe im Haus der Katholischen Kirche (Stuttgart) und im Johann-Baptist-Hirscher-Haus (Rottenburg) statt, die mit der Kunst des Spätmittelalters den Grundstock der Sammlung in den Blick nimmt. Dabei werden namhafte Wissenschaftler und Restauratorinnen die Werke des Museums unter kunsthistorischen, ikonographischen und technologischen Blickwinkeln betrachten und in einen größeren Zusammenhang stellen.

Die Vortragsreihe findet in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart e.V. statt.

Veranstaltungsorte:

Johann-Baptist-Hirscher-Haus  
Karmeliterstraße 9  
72108 Rottenburg  
[www.hirscherhaus.de](http://www.hirscherhaus.de)

Haus der Katholischen Kirche  
Königstraße 7  
70173 Stuttgart  
[www.hdkk-stuttgart.de](http://www.hdkk-stuttgart.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Diözesanmuseum Rottenburg  
Karmeliterstraße 9

72108 Rottenburg

Telefon: + 49 (0)7472-92 21 80

Fax: + 49 (0)7472-92 21 89

e-mail: museum@bo.drs.de

Programm:

„'Dass Du immer echtes Gold und gute Farben gebrauchen sollst'.

Zur Herstellung von Tafelgemälden und gefasster Skulptur im Mittelalter“

Alexandra von Schwerin, Restauratorin, Rottenburg a. N.

Silke Schick, Dipl. Restauratorin, Metzingen

27.09.2012, 18.30 Uhr

Rottenburg am Neckar, Hirscherhaus, Rupert-Mayer-Saal

„Von Hans Multscher bis Daniel Mauch. Die ‚Ulmer Bildhauerschule‘ im Spiegel der aktuellen Forschung“

Prof. Dr. Ulrich Söding, Professor für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München

25.10.2012, 18.30 Uhr

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Großer Saal

„Der Gutenzeller Altar: Schwaben oder Niederlande?“

Dr. Stephan Kemperdick, Kustos für altniederländische und altdeutsche Malerei, Gemäldegalerie Berlin

05.12.2012, 18.30 Uhr

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Großer Saal

„Der Farbkünstler Konrad Witz: Die Erscheinungsweisen seiner Farben“

Prof. em. Dr. Herwarth Röttgen, Emeritus für Kunstgeschichte, Universität Stuttgart

13.12.2012, 18.30 Uhr

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Großer Saal

„Vom Papagei und der Erdbeere. Theologie in Bildwerken des Diözesanmuseums Rottenburg“

Wolfgang Urban M.A., Leiter des Diözesanmuseums Rottenburg, Diözesankonservator

22.01.2013, 18.30 Uhr

Rottenburg am Neckar, Hirscherhaus, Rupert-Mayer-Saal

Quellennachweis:

ANN: Vorträge zur Kunst des späten Mittelalters (Rottenburg/Stuttgart, Oct 12-Jan 13). In: ArtHist.net,

06.09.2012. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/3723>>.